

Einladung

Gesunde Pflanzen im Ökolandbau – unter besonderer Berücksichtigung der Kupferminimierungsstrategie und neuer Schadorganismen (Schilf-Glasflügelzikade u. a.)

13.-14. November 2025, Julius Kühn-Institut, Königin-Luise-Straße 19, 14195 Berlin

Der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) und das Julius Kühn-Institut (JKI) bringen Expertinnen und Experten aus Forschung, Industrie und Praxis zusammen, um über die Entwicklung des Kupfereinsatzes im Pflanzenschutz in Deutschland, über innovative Ansätze zur weiteren Minimierung und über offene Forschungsfragen zu diskutieren.

Neben Kupfer als wichtigem Baustein von Gesunderhaltungsstrategien in vielen Kulturbereichen des ökologischen Pflanzenbaus wird bei dieser Fachveranstaltung aber auch der Fokus auf neu auftretende Schadorganismen (u. a. Schilf-Glasflügelzikade) und die Möglichkeiten und Grenzen bzgl. deren Regulierung im ökologischen Pflanzenbau gelegt.

Forschende, Landwirtinnen, Berater, politische Entscheidungsträgerinnen und Behörden sollen zusammenkommen, um am ersten Tag den Status quo hinsichtlich der Anwendung von Kupfer-Pflanzenschutzmitteln im Ökolandbau und die weitere Kupferminimierungsstrategie für die Gesunderhaltung von Pflanzen zu diskutieren. Am zweiten Tag stehen Herausforderungen durch neu auftretende Schadorganismen und Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung der Gesunderhaltungsstrategien im ökologischen Pflanzenbau im Mittelpunkt.

Programm

Donnerstag, 13.11.2024		
Bis 13:00 Uhr	Ankommen & Registrierung	
13:00 Uhr – 13:15 Uhr	Begrüßung & Einführung	Prof. Dr. Stefan Kühne (Julius Kühn-Institut) Dr. Wolfgang Patzwahl (Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft)
	Grußwort aus dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	Beate Mahlberg (BMLEH, Referat 712a)
Themenblock: Kupferanwendung/Kupferminimierung für gesunde Pflanzen im Ökolandbau		
13:15 Uhr – 13:45 Uhr	Update on the Regulatory Status of Copper in Europe."	Daniele Ruccia (European Union Copper Task Force)

13:45 Uhr - 14:15 Uhr	Kupfer-Monitoring der Öko-Verbände und FÖKO	<p>Jutta Kienzle (FÖKO)</p> <p>Vincent Hürter (ECOVIN)</p> <p>Carolin Grau (Bioland)</p> <p>Dr. Wolfgang Patzwahl (Öko-Beratungs-Gesellschaft mbH, Naturland)</p> <p>Dr. Florian Weihrauch (Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Arbeitsbereich IPZ 5 Hopfen)</p>
14:15 Uhr – 14:45 Uhr	Möglichkeiten zur Kupferminimierung im ökologischen Weinbau – Ergebnisse zu Untersuchungen diverser Ansätze im VITIFIT-Projekt	Dr. Rene Fuchs (Staatliches Weinbauinstitut Freiburg)
15:45 Uhr – 15:10 Uhr	<i>Pause</i>	
Themenblock: Kupferanwendung/Kupferminimierung für gesunde Pflanzen im Ökolandbau		
15:10 Uhr – 15:40 Uhr	Gesunde Pflanzen im ökologischen Weinbau – notwendige Werkzeuge der Toolbox der Gesunderhaltungsstrategie im ökologischen Weinbau in Europa	Ralph Dejas (ECOVIN)
15:40 Uhr – 16:10 Uhr	<p>Ergebnisse zur Kupferreduktion aus dem ökologischen Apfelanbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notwendige Behandlungsintensität bei schorfwiderstandsfähigen Apfelsorten • Bedeutung von Kupfer bei der Regulierung von Regenflecken • Versuche zur Kupferminimierung bei Apfelschorf mit CuCaps 	<p>Jürgen Zimmer (DLR Rheinland-Pfalz)</p> <p>Bastian Beduhn (LWK Niedersachsen)</p> <p>Sascha Buchleiter (KOB Bavendorf)</p>
16:10 Uhr – 16:40 Uhr	Versuche zu verschiedenen Haftmitteln als Zusatz bei der Anwendung kupferhaltiger Pflanzenschutzmittel zur Kupferreduktion bei der Behandlung von <i>Phytophthora infestans</i> im Kartoffelanbau	Linde Meyer (Landwirtschaftskammer Niedersachsen)
16:40 Uhr – 16:50 Uhr	Kupfer als wesentliches Element für die Zukunft des Rübenanbaus (ökologisch und konventionell) in Deutschland	Bastian Haupt (Asset Management Speciality Crops Kwizda Agro GmbH)

16:50 Uhr – 17:10 Uhr	Abschluss-Diskussion <ul style="list-style-type: none"> • Kupferanwendung/Kupferminimierung für gesunde Pflanzen im Ökolandbau • Notwendigkeiten für Forschung, Beratung und Kommunikation 	Prof. Dr. Stefan Kühne Dr. Wolfgang Patzwahl
Themenblock: Projekt OEKOGAIA / Pflanzenschutzdokumentation		
17:10 Uhr – 17:40 Uhr	Neue Anforderung an die Pflanzenschutzdokumentation und -statistik	Jan Helbig (Julius Kühn-Institut, Institut für Strategien und Folgenabschätzung)
17:40 Uhr – 18:00 Uhr	OEKOGAIA, ein Verbundprojekt zur Entwicklung eines Datentools zur Ermittlung von Benchmarkingdaten zu ökologischen Gesunderhaltungsansätzen im Anbau von Kulturpflanzen	Anna Hakobjanyan (Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V., BÖLW) Lennart Mohren Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V., BÖLW) Dr. Wolfgang Patzwahl (BÖLW)
18:00 Uhr	<i>Ende des ersten Veranstaltungstags</i>	
Ab 18:30 Uhr	Konferenzdinner im Restaurant Alter Krug Dahlem Königin-Luise-Straße 52, 14195 Berlin-Zehlendorf <i>(geplant: Verkostungsmöglichkeit aller PIWI-Siegerweine des EcoWinner-Wettbewerbs 2025)</i> Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie am Konferenzdinner (Selbstzahlerbasis) teilnehmen möchten.	

Freitag, 14.11.2025		
08:30 Uhr – 08:45 Uhr	Neue Schadorganismen Schilf-Glasflügelzikade, Amerikanische Rebzikade und Orientzikade Viren / Phytoplasmen – Herausforderungen für den Ökolandbau	Prof. Dr. Stefan Kühne (Julius Kühn-Institut) Dr. Wolfgang Patzwahl (Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft)
	Grußwort aus dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	Dr. Inga Jakobs (BMLEH, Referat 714)

Themenblock: Amerikanische Rebzikade und Orientzikade		
08:45 Uhr – 09:00 Uhr	Orientzikade – zukünftiger Schaderreger im Öko-Obstbau? Beobachtungen aus der Praxis	Jürgen Zimmer (DLR Rheinland-Pfalz)
09:00 Uhr – 09:20 Uhr	Amerikanische Rebzikade und Flavescence dorée im Bio-Weinbau: Versuchsergebnisse und Erfahrungen aus der Praxis zu verpflichtenden Maßnahmen in der Steiermark	Sabrina Dreisiebner-Lanz (Bio Ernte Steiermark)
9:20 Uhr – 9:40 Uhr	Maßnahmen zur Bekämpfung der Amerikanischen Rebzikade im Weinanbaugebiet Baden	Dr. René Fuchs (Staatliches Weinbauinstitut Freiburg)
09:40 Uhr – 10:00 Uhr	<i>Pause</i>	
Themenblock: Schilf-Glasflügelzikade		
10:00 Uhr – 10:20 Uhr	Populations- und Verbreitungsdynamik der Schilf-Glasflügelzikade im Jahr 2025 / Ergebnisse aus Monitoring und Prognosemodellen	Michael Lenz (Regierungspräsidium Gießen, Dezernat Pflanzenschutz)
10:20 Uhr – 10:50 Uhr	Aktuelle Untersuchungen zur Biologie und Ökologie der Schilf-Glasflügelzikade	Prof. Dr. Jürgen Gross (Julius Kühn-Institut)
10:50 Uhr – 11:20 Uhr	Schilf-Glasflügelzikade im (Öko-)Feldgemüsebau / Versuchsanstellungen bei Rote Beete (Sortensichtungsversuch, Einsatz von Pflanzenstärkungsmittel)	Johannes Ritz (Biolandberatung Baden-Württemberg) Franziska Blind (Öko-BeratungsGesellschaft mbH, Naturland)
11:20 Uhr – 11:50 Uhr	Schilf-Glasflügelzikade und Folgesymptome aus Sicht eines Gemüsesaftherstellers	Alexander Henschel (GESA Gemüsesaft GmbH)
11:50 Uhr – 12:20 Uhr	Schilf-Glasflügelzikade im (Öko-)Kartoffelanbau	Hannes Schulz (Öko-BeratungsGesellschaft mbH, Naturland) Christian Landzettel (Bioland Beratung)
12:20 Uhr – 13:30 Uhr	<i>Mittagspause</i>	
13:30 Uhr – 14:00 Uhr	Projekt „Pionierregion Nördlinger Ries“ – der Versuch vor die Welle zu kommen!	Dr. Julia Wießner (Südzucker AG) Benjamin Kirchberger (Südzucker AG)
14:00 Uhr - 14:30 Uhr	Insektizidstrategie zur Regulierung der Schilf-Glasflügelzikade – Möglichkeiten und Grenzen	Achim Jesser (Südzucker AG, Mannheim)

Fortsetzung Themenblock: Schilf-Glasflügelzikade		
14:30 Uhr – 15:00 Uhr	Regulierung der Schilf-Glasflügelzikade – Möglichkeiten und Grenzen von Kulturmaßnahmen (Fruchtfolge, u.a.) im Ökologischen Landbau	Prof. Dr. Geldermann (TH Bingen, Ökologischer Landbau)
15:00 Uhr – 15:30 Uhr	Natürliche Gegenspieler von Zwergzikaden im Ackerbau	Prof. Dr. Stefan Kühne (Julius-Kühn-Institut)
15:30 Uhr – 16:30 Uhr	<p>Abschluss-Podiums-Diskussion:</p> <p>Herausforderungen für den Ökologischen Landbau aufgrund neuer Schadorganismen wie Schilf-Glasflügelzikade, u.a.</p> <p>Notwendigkeiten für Forschung, Beratung und Kommunikation</p>	<p><u>Podium:</u></p> <p>Michael Lenz</p> <p>Prof. Dr. Jürgen Gross</p> <p>Johannes Ritz</p> <p>Hannes Schulz</p> <p>Dr. Julia Wießner</p> <p>Achim Jesser</p> <p>Prof. Dr. Geldermann</p> <p><u>Moderation:</u></p> <p>Prof. Dr. Stefan Kühne</p> <p>Dr. Wolfgang Patzwahl</p>
16:30 Uhr	<i>Ende der Veranstaltung</i>	

Moderation:

Prof. Dr. Stefan Kühne (Julius Kühn-Institut)

Dr. Wolfgang Patzwahl (Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft)

Veranstalter: Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) und Julius Kühn-Institut (JKI)

Teilnahmegebühr: Keine, da diese Wissenstransfer Veranstaltung Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖL befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Am Abend des ersten Veranstaltungstages ist ein gemeinsames Abendessen im „**Alten Krug**“ geplant. Die Kosten tragen die Teilnehmenden selbst. Bitte geben Sie bei der Anmeldung verbindlich an, ob Sie am Abendessen teilnehmen möchten.

Für die Veranstaltung wird vor Ort eine **Verpflegungspauschale** (beide Tage) in Höhe von **30 Euro** eingesammelt.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum **10. November 2025** [hier](#) an.

Kontakt: Wolfgang Patzwahl, wpatzwahl@boelw.de, 01773298181

Für Fragen stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung.

Wir freuen uns auf die bevorstehende Fachveranstaltung mit Ihnen!



Dr. Wolfgang Patzwahl, BÖLW



Prof. Dr. Stefan Kühne, JKI